

Trend Micro Virenreport: Deutsche Anwender erhalten Trojaner per Rechnung

12.12.2006, 15:57 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Trend Micro Deutschland GmbH*

David Kopp, Leiter der TrendLabs EMEA, kommentiert aktuelle Entwicklungen bei Viren und Würmern

Trend Micro (Nasdaq: TMIC, TSE: 4704) hat aktuelle Entwicklungen der Malware-Szene analysiert und stellt Bedrohungen vor: Im November verbreitete sich TROJ_YABE besonders in Deutschland massenhaft in Form von Spam-Mails. Die Malware bedient sich dabei eines Social-Engineering-Tricks, sie gibt sich als Rechnung aus. Darüber hinaus identifizierte Trend Micro verschiedene Web-Seiten, auf denen ein als Video-Codec getarnter Trojaner angeboten wird.

Europäische Computernutzer sahen sich im November mit verschiedenen Malware-Angriffswellen konfrontiert. So erhielten insbesondere Nutzer in Deutschland und deutschsprachigen Regionen unzählige Spam-Mails, die mit TROJ_YABE infiziert waren. Der Trojaner ist getarnt als Rechnung für Waren, die der Empfänger niemals bestellt hat. Sobald das vermeintliche Rechnungsdokument im Anhang geöffnet wird, aktiviert sich TROJ_YABE und beginnt mit dem Download weiterer Malware aus dem Internet. Wie viele Erscheinungsformen aktueller Malware, so verfolgt auch TROJ_YABE das Ziel, Kreditkartendaten oder Online-Banking-Informationen zu stehlen. Trend Micro rät daher allen Computernutzern, unerwartete Email-Rechnungen zu ignorieren - von welchem Unternehmen sie auch immer stammen.

ZLOB kommt als Video-Codec

Video-Downloads und -Streaming über das Internet erfreuen sich wachsender Popularität. Das ruft auch die Malware-Szene auf den Plan: Aktuell tritt der Trojaner ZLOB als sogenannter Video Codec in Erscheinung. Diese Codecs sind erforderlich, um Videos auf dem Computer abspielen zu können. Wenn Videos nach dem Download gar nicht oder nur in schlechter Qualität dargestellt werden, handelt es sich oftmals um ein Codec-Problem. Viele Anwender suchen in solchen Fällen im Internet nach aktualisierten Codecs - und genau das will die Malware-Szene jetzt ausnutzen. Die Programmierer von Zlob haben einige Web-Seiten ins Netz gestellt, auf denen kostenlose Codecs angeboten werden. Nach dem Start eines dieser Programme beginnen sofort der Download und die Installation von unterschiedlicher Malware, Spyware und Adware. Natürlich handelt es sich bei der Mehrzahl der im Internet verfügbaren Codecs immer noch um seriöse Angebote - aber ZLOB und andere Trojaner verdeutlichen wieder einmal, dass Anwender gerade bei ausführbaren Dateien größte Vorsicht walten lassen sollten.

Top Ten der PC Infektionen im November für Deutschland und Österreich

Viren Top Ten November, Deutschland

WORM_NETSKY.DAM (1736)

HTML_NETSKY.P (1690)

WORM_NETSKY.D (1540)

WORM_NETSKY.X (908)

ADW_WEBSEARCH.K (844)

TROJ_Generic (533)

WORM_NETSKY.P (492)

WORM_NYXEM.E (478)

WORM_SOBER.AG (351)

WORM_MYDOOM.GEN (332)

Viren Top Ten November, Österreich

HTML_NETSKY.P (93)

WORM_NETSKY.DAM (87)
WORM_SPYBOT.PA (58)
WORM_MYTOB.B (53)
WORM_NETSKY.D (44)
HKTL_LOGOATK.A (41)
DIAL_SCOM.A (40)
WORM_NETSKY.J (38)
TROJ_Generic (33)
PAK_Generic.001 (32)

Quelle: Trend Micro World Tracking Center

TREND MICRO Deutschland GmbH
Lise-Meitner-Str. 4
D-85716 Unterschleissheim Kontakt:

Portrait

Trend Micro zählt zu den Pionieren in der Entwicklung von Content-Security-Lösungen zum Schutz vor Bedrohungen aus dem Internet. 1988 gegründet, baut Trend Micro seine Kompetenz als Anbieter preisgekrönter Software, Hardware und Services zum Schutz gewerblicher und privater Anwender aus. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Tokio. Trend Micro unterhält Niederlassungen in mehr als 30 Ländern und vertreibt seine Produkte über autorisierte Systemhäuser und Distributoren. Weitere Informationen zu Trend Micro finden sich im Internet unter <http://www.trendmicro-europe.com>.

News-ID: 112165 • Views: 159 (Stand: 07.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/112165/Trend-Micro-Virenreport-Deutsche-Anwender-erhalten-Trojaner-per-Rechnung.html>